

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 158.

Donnerstag den 7. Juni.

1849.

Wiesenverpachtung.

Nachfolgende, der hiesigen Stadt gehörige Wiesenparcellen,

2 $\frac{1}{2}$ Acker 67 R. Bauerwiese Abth. 5,
3 = 7 = desgl. = 7,
2 $\frac{1}{2}$ = 16 = desgl. = 14,

sämmtlich bei Connewitz und in der Nähe des Brandvorwerks gelegen, sollen von und mit dem laufenden Jahre an auf 3, nach Befinden 6 Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstag den 12. Juni d. J.

Vormittags 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Marstalls erhalten.
Leipzig den 4. Juni 1849. **Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.**

Die diesjährige Nutzung der Kirschenpflanzung an der Mockauer Straße, städtischen Antheils, soll dem Meistbietenden überlassen werden. Pachtlustige erfahren die Bedingungen in der Marstall-Expedition, woselbst sie ihre Gebote bis zum 9. Juni abgeben wollen, worauf nach Beschluß des Rathes die Ueberlassung erfolgen wird.

Leipzig, den 31. Mai 1849.

Die Deputation des Rathes zum Forst- und Oekonomiewesen.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus einem auf der Nicolaistraße gelegenen Hause in der Zeit vom 20. zum 21. vor. Monats

- 1) ein mit Seide gefütterter neuer schwarzer Tuchrock;
- 2) ein dunkelbrauner, mit Sammetkragen besetzter, mit schwarz und roth carirtem Lama gefütterter, ziemlich neuer Mantelkragen;
- 3) ein dunkelblauer wattirter kurzer Gehrock;
- 4) ein mit schwarzer Seide gefütterter, ziemlich neuer dunkelfarbiger Tuchrock;
- 5) eine hellgraue, blaucarrierte Buckskinhose;
- 6) ein feiner, brauner, neuer, mit schwarzer Seide gefütterter Tuchrock;
- 7) eine gebüxte ziemlich neue grün- und schwarzwollene Weste;
- 8) ein Paar weiße Unterbeinkleider;
- 9) ein weißes Hemde, gez. v. P.;
- 10) ein buntes Hemde;
- 11) eine braunlederne Reisetasche und
- 12) ein Bureau Schlüssel

mittels Nachschlüssels entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig am 4. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 29. zum 30. vor. Mts. aus einem am Augustusplatz befindlichen Locale

- 1) sechs bis sieben Thaler in Drittel- und Sechsthalerstücke, so wie in Scheidemünze;
- 2) ein amerikanischer weißer Hut aus Tuchtaub;
- 3) ein neuer weißer Filzhut mit breitem weißem Bande und
- 4) eine Aufenthaltskarte für Frau Pauline Förster

muthmaßlich mittels Nachschlüssels entwendet worden.

Wir bitten um unverweilte Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 4. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

Bekanntmachung.

Am 10. vor. Mts ist

ein Gewehr mit braunangelaufenem Rohre und gelbem Schafte an uns abgeliefert worden, welches an dem aus Lehmanns Garten in die Thomasmühle führenden Wege versteckt gewesen sein soll.

Wir fordern den Eigenthümer dieses Gewehres auf, sich binnen sechs Wochen, vom Abdrucke gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 4. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind am 16. vor. Mts. aus einem auf hiesigem Marktplatze gelegenen Hause

- 1) ein von braunem Buckskin gefertigter, mit schwarzem Orleans gefütterter Palletot, der auf der linken Brustseite in- und auswendig, so wie im Schooße Taschen hat und in dessen linkes Schulterblatt und linke Kragensseite ein fein zugestepptes Loch gebrannt ist,
- 2) ein Paar schwarze Glacéhandschuhe und
- 3) ein Paar modelfarbene Glacéhandschuhe

gestohlen worden. Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 4. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Reudniger Straße gelegenen Restauration ist innerhalb der Zeit vom 29. vorigen bis zum 3. dieses Monats ein Satz Billardbälle à 11 $\frac{1}{2}$ Loth

entwendet worden.

Wir ersuchen daher Jedermann, die über den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen gemachten Wahrnehmungen uns schleunigst anzuzeigen. Leipzig den 5. Juni 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.